



Aktuelles zur Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr

Stand: 01.01.2016

Änderung der Richtlinien

Die geänderten Richtlinien wurden auf der Delegiertenversammlung der DJF am 5.9.2015 in Montabaur beschlossen.

Im Wesentlichen gibt es folgende Änderungen:

- Die Stoßkugelgewichte wurden in Anlehnung an das Deutsche Sportabzeichen auf 3 kg für Mädchen und 4 kg für Jungen gesenkt. Die erforderlichen Weiten bleiben unverändert. Das Auswertungsprogramm, sowie ggfs. noch vorhandene Wertungsbögen können somit unverändert weiterverwendet werden.
- Neu aufgenommen wurde der Punkt, dass die Gruppe ausscheidet, wenn die Gruppe betrogen hat, der Versuch dazu reicht aus.
- Beim Kugelstoßen wurde die Kugelstoßanlage in die Richtlinien aufgenommen.
- Der Richtlinien text wurde redaktionell und nach Genderrichtlinien überarbeitet.

Taktische Zeichen für den Löschangriff

Die taktischen Zeichen auf den Brusttüchern nach FwDV 3 haben eine neue Form. Sie sind nicht mehr rund, sondern ein auf einer Ecke stehendes Quadrat. Die vorhandenen taktischen Zeichen nach FwDV 4 können weiter verwendet werden, da es keine Verwechslungsgefahr gibt.

Verdrehung im Schlauch: durchgefallen oder Fehler?

Wie in den Richtlinien beschrieben, hat eine Verdrehung in **einem** Schlauch eine Nullwertung zur Folge.

Fehlerpunkte gibt es nicht!

Die Gruppe darf dann die Schnelligkeitsübung wiederholen, wenn keine weitere Nullwertung vorliegt und insgesamt zehn Punkte erreicht wurden.

Dokumentenhinweis

Zur Durchführung sind die Dokumente „Richtlinien für den Erwerb der Leistungsspange der DJF, Stand 01.01.2016“ und „Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der DJF“ zu beachten. (Siehe Internet DJF)

Auf diesen Seiten gibt es auch Schulungsunterlagen.

Helge Weber

Vorsitzender des Fachausschusses Wettbewerbe der DJF

Berlin, im Dezember 2015

